

St. Antonius, Kevelaer

Gemeinde- brief

Februar 2017

Mariä Lichtmess – Aschermittwoch



Credo:

**Hinabgestiegen
in das
Reich
des Todes**

Das Reich des Todes
ist nicht irgendwo,
sondern überall,
wo nicht geliebt wird.

Wo Hass
und Vergeltung
Leben vernichtet;
und der Mensch
Gott spielt.

Da liebte Jesus Gott,
mehr als sich selbst;
um des Himmels
auf Erden willen.

Michael Becker

Themen dieser Ausgabe

Februar 2017

Erlös des
Pfarrfestes • Neues
vom Kirchenchor •
Sternsinger 2017 •
Sind Sie neu in der
Gemeinde? • Mit
uns auf dem Weg •
kurz & bündig •
Einladung zum
Marienlob • kfd •
KAB • KKV •
Kleinkinder-
gottesdienste •
Glaubens-
geschichten •
Impressum

Bürozeiten

Pfarrbüro St. Antonius

**Gelderner Str. 15a
47623 Kevelaer**

eMail:

Pfarrei@antonius-
kevelaer.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9:00 bis 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag
14:30 bis 16:00 Uhr

Telefon

0 28 32 / 9 75 26 10

Der Erlös des Pfarrfestes

vom September letzten Jahres ist inzwischen auch errechnet und verteilt. Nachdem die letzten Rechnungen bezahlt sind, betrug der Reinerlös des Pfarrfestes 9.797,14 Euro und damit rund 800 Euro mehr als im Vorjahr. Gemäß dem Beschluss des Gemeindeausschusses vom 18. Mai 2016 kam die erste Hälfte in Höhe von 4.895,57 Euro der Kevelaerer Tafel zugute. Die zweite Hälfte wurde beschlussgemäß aufgeteilt:



304,39 Euro kamen der Jugendarbeit St. Antonius zugute, 3.000,00 Euro dienten der Restfinanzierung des Niedrigseilgartens im Kindergarten St. Antonius, 1.591,18 Euro gingen an die Aktion Pro Asyl. Allen Spendern, Mitarbeitern und Besuchern des Pfarrfestes nochmals herzlichen Dank. *ph*



Neues vom Kirchenchor

Ende und Beginn

Das Ende eines alten und der Beginn eines neuen Jahres bedeuten für die Sängerinnen und Sänger des Antonius-Kirchenchores volle Einsatzbereitschaft. Am 1. November sangen wir zu Allerheiligen, dann gab es den Bußgottesdienst am Buß- und Bettag, gemeinsam gestaltet mit dem Chor der evangelischen Pfarrgemeinde sowie Sängerinnen und Sängern des Cäcilienchores Twisteden, und schließlich das traditionelle Cäcilienfest am 19. November. Hier wurden, wie in jedem Jahr, langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Chorgesang geehrt. Folgende Sänger und Sängerinnen wurden durch den Cäcilienverband geehrt: Karl-Heinz Ricker (40 Jahre), Agnes Notz und Martin Beus (25 Jahre). Weitere Ehrungen gab es für Agnes Hecker (30 Jahre), Ellen Poschen (15 Jahre) und Brigitte Melzig (10 Jahre). Neu aufgenommen in die Chorgemeinschaft wurde Katrin Haß, als neuer Sänger wurde Daniel Mütter herzlich begrüßt. Vor dem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Zum Einhorn“ sang der Chor aus Anlass des Christkönigfestes die heilige Messe in der Pfarrkirche. →



→ V. l. n. r.: Karl-Heinz Ricker, Christian Franken, Agnes Notz, Michael Wältermann (Vorsitzender), Ellen Poschen, Agnes Hecker, Brigitte Melzig
G.R.

Die Einkehr zum 2. Advent fand unter Teilnahme von Choralschola und Trinitas-Ensemble statt, am Abend sang der Antonius-Kirchenchor in der Vorabendmesse, anschließend folgte die Nikolausfeier. Den Abschluss des Jahres 2016 bildete die Gestaltung der Christmette am Heiligen Abend.

Im Januar ging es weiter mit der Vorbereitung auf die heilige Messe zum Dreikönigstag sowie das gemeinsame Konzert mit St.-Antonius-Kirchenchor, Cäcilienchor Twisteden und Männerchor Niederrhein-Sänger zum Abschluss der Weihnachtszeit in der Pfarrkirche St. Quirin in Twisteden. Ein ausführlicher Bericht hierzu folgt im Pfarrbrief „Miteinander“.
G. R.

**Chor-
Probe**
dienstags
von
20–22 Uhr

*Sie sind herzlich
willkommen!*



Sternsinger 2017

in St. Antonius, Kevelaer

Unsere Sternsingeraktion war ein großer Erfolg. Danken möchten wir 51 aktiven Sternsängern, 16 Betreuern, 6 Messdienern, 3 Küchenfeen, unserem Hausmeister, der am Samstag Schnee geschippt hat, und allen Spendern, welche 2017 für eine gelungene Sternsingeraktion der Gemeinde St. Antonius gesorgt haben. Ab diesem Jahr unterstützt uns ein neues Küchenteam, was uns sehr freut. Das vorläufige Spendenergebnis mit Stand vom 13.1.2017 beträgt 7.205 Euro. Danken möchten wir auch den Spendern: EDEKA, REWE, VLOET, JAHNKE und TENHAEF.

Euer Sternsingerteam:

*Stephanie Hiep
Nicola Kostyra
Nina Muellemann
Stefanie Kunz*

***Sie sind neu in
unserer Gemeinde?***

Herzlich willkommen!

Wir haben schon auf Sie gewartet!

.....

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. 6-7. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus.

Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet

nach unter www.antonius-kevelaer.de

und stöbern Sie ein bisschen.

Ihr

Diakon Helmut Leurs

Mit uns auf dem Weg

Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 29. Okt.: Tobias Elvis Kenechukwu Amakeze; am 6. Nov.: Felix Mettenborg, Paula Marlene Ricker, Felix Paul Völlings, Alessia Summer Weinert; am 20. Nov.: Malia Kempken-Berns, Georg Matthias Mlinski; am 18. Dez.: Milo Hitzler, Hannah Walter; am 8. Jan.: Romy Tebartz, Grete Weymanns.

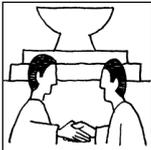
Diamantene Hochzeit: am 1. Dez.: Eheleute Bruno und Hedwig Werner.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 21. Okt.: Herr Leo Rogmann, 79 Jahre; am 22. Okt.: Herr Hans-Dieter Konietzko, 72 Jahre; am 27. Okt.: Herr Ludger Broeckmann, 50 Jahre; am 29. Okt.: Herr Heinrich Beckers, 59 Jahre; am 7. Nov.: Frau Ingrid Heidenreich, 80 Jahre; am 10. Nov.: Frau Christine Starzinsky, 93 Jahre; am 14. Nov.: Frau Mechtilde Pfeifer, 93 Jahre; am 22. Nov.: Frau Marianne Ringleb, 88 Jahre; am 26. Nov.: Herr Josef Künster, 85 Jahre; am 6. Dez.: Herr Theo Helmus, 88 Jahre; am 7. Dez.: Frau Anna Baaken, 90 Jahre; am 10. Dez.: Frau Maria Böskens, 95 Jahre; am 12. Dez.: Frau Hildegard Hegmann, 88 Jahre; am 25. Dez.: Frau Maria Kuenen, 92 Jahre; am 26. Dez.: Herr Werner Krett, 76 Jahre; am 28. Dez.: Frau Käthe Willems, 92 Jahre; am 29. Dez.: Frau Irmgard Kempers, 74 Jahre; am 30. Dez.: Frau Anna Brüggenthies, 80 Jahre; am 1. Jan.: Herr Walter Daniels, 84 Jahre; am 3. Jan.: Frau Marianne Metsch, 80 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

A.B.

kurz & bündig – kurz & bündig

- | | | | |
|------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mi., | 1. 2. | 9.00 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Vesper | |
| Do., | 2. 2. | FEST DARSTELLUNG DES HERRN – Mariä Lichtmess
18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe
mit Erteilung des Blasiussegens |  <p style="font-size: small; margin-top: 5px;"><i>Der Blasiussegen:
Du stehst im Fadenkreuz
von Gottes Obhut.</i></p> |
| Fr., | 3. 2. | Gedenktag des heiligen Blasius
19.00 Uhr Vesper | |
| Sa., | 4. 2. | 11.30 Uhr Friedensgebet
in der Antoniuskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
mit Erteilung des Blasiussegens | |
| So., | 5. 2. | 8.30 Uhr Heilige Messe
mit Erteilung des Blasiussegens
11.30 Uhr Heilige Messe
mit Erteilung des Blasiussegens
14.00 Uhr Taufe
15.00 Uhr Taufe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper | |
| Mo., | 6. 2. | 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper | |
| Di., | 7. 2. | 8.10 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 1 der St.-Antonius-Grundschule
9.00 Uhr Bibelteilen im Antoniusheim
19.00 Uhr Heilige Messe | |
| Mi., | 8. 2. | 9.00 Uhr Heilige Messe
15-17 Uhr Spiele-Mix im Antoniusheim
19.00 Uhr Vesper | |
| Do., | 9. 2. | 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe | |
| Fr., | 10. 2. | 10-11 Uhr Kartenverkauf fürs Möhnefrühstück im Antoniusheim
19.00 Uhr Vesper | |
| Sa., | 11. 2. | 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag |  <p style="font-size: small; margin-top: 5px;"><i>Lies:
Evangelium
Matthäus
5, 17-37</i></p> |
| So., | 12. 2. | 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Familiengottesdienst
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper | |
| Mo., | 13. 2. | 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper | |
| Di., | 14. 2. | 8.10 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 2 der St.-Antonius-Grundschule
19.00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd | → |

- Mi., 15. 2. 9.00 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Vesper
- Do., 16. 2. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 17. 2. 19.00 Uhr Vesper
- Sa., 18. 2. 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 19. 2. 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Taufe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper
- Mo., 20. 2. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper
- Di., 21. 2. 8.10 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 3 der St.-Antonius-Grundschule
19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 22. 2. 9.00 Uhr Heilige Messe
10-11 Uhr Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“
und des Ostergemeindebriefes im Antoniusheim
an die Helferinnen der kfd
19.00 Uhr Vesper
- Do., 23. 2. 9.30 Uhr Möhnefrühstück der kfd im Pfarrheim
(Einlass ab 9:00 Uhr)
18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 24. 2. **FEST DES HEILIGEN APOSTELS MATTHIAS**
19.00 Uhr Vesper
- Sa., 25. 2. 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 26. 2. 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper
- Mo., 27. 2. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper
- Di., 28. 2. 19.00 Uhr Heilige Messe



Lies:
Evangelium
Matthäus
5,38-48



24. Februar:
Fest des heiligen
Matthias



Seele, brich auf zu neuem Leben, verkrieche dich nicht in dir selbst, in deinen Gewohnheiten und Trägheiten, nicht in alten Voreingenommenheiten. Lass Wasser aus der Quelle sprudeln und alles erfrischen, erneuern, was eingetrocknet und brach liegt: die Zuversicht und Hoffnung, die Freude an neuen Wegen, Bedenken und Zweifel überspringend. Probiere neu die Leichtigkeit und Fröhlichkeit, die aus einem unbeschwerten Herzen kommt, ein Herz, das sich von Gott getragen weiß, von ihm geliebt auch in dunklen Zeiten.



Bruderschaft
Consolatrix Afflictorum

Einladung zum Marienlob

Nachstehend aufgeführte Nachbarschaften der Pfarre St. Antonius sind zum Marienlob in der Kerzenkapelle um 18.00 Uhr herzlich eingeladen:

- ▶ Vom 4.2. bis zum 10.2. die Nachbarschaften Koxheidestraße Anfang und Mitte, Niersstraße.
- ▶ Vom 11.2. bis zum 17.2. die Nachbarschaft Arndtstraße.
- ▶ Vom 18.2. bis zum 24.2. die Nachbarschaften Am Bahnhof, Bahnstraße/ Rheinstraße, Gelderner Str. 182 bis 188 und Twistedener Straße/Mitte.
- ▶ Vom 25.2. bis zum 3.3. die Nachbarschaften Bleichstraße, Schubertstraße, Kurt-Schumacher-Straße, und Konrad-Adenauer-Straße. *E.R.*

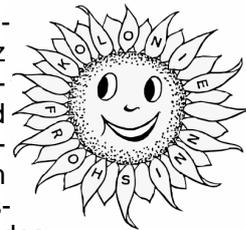
KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLAND



Bibel-Lesen in Gemeinschaft: Menschen, die miteinander die Heilige Schrift bedenken, helfen sich gegenseitig, Gottes Wort zu verstehen und für ihr Leben fruchtbar zu machen. Das Sonntagsevangelium steht im Mittelpunkt beim Bibelteilen der kfd am Dienstag, den 7. Februar, um 9:00 Uhr im Antoniusheim. Es ist jeder zur Teilnahme eingeladen.



Lachen belebt und stärkt das Immunsystem, es wirkt sich günstig auf Herz und Kreislauf aus, die Lunge wird dabei mit frischem Sauerstoff versorgt und unsere Zellen mit neuer Energie. Gönnen Sie sich eine Portion Frohsinn beim **Möhnefrühstück der kfd** am Donnerstag, den 23. Februar, im großen Saal des Antoniusheimes. Beginn: 9:30 Uhr (Einlass ab 9:00 Uhr), Karten fürs Frühstück (8,88 Euro für Mitglieder, 13,13 Euro für Nichtmitglieder) können am Mittwoch, den 10. Februar, von 10 bis 11 Uhr im Antoniusheim erworben werden.



Thüringen – Die Wiege der Reformation: Studienfahrt für Frauen vom 2. bis 5. Juli 2017. Unter dem Motto: „Dem Leben und Wirken von Martin Luther und den Frauen seiner Zeit nachspüren“ lädt das Dekanatsteam Goch der kfd →

→ in Kooperation mit der evangelischen Frauenhilfe, Kreisverband Kleve zu einer Fahrt nach Thüringen ein. Kosten pro Person:

kfd-Mitglieder: 295,00 Euro
Nichtmitglieder: 320,00 Euro
EZ-Zuschlag pro Tag: 10,00 Euro

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 3 Übernachtungen mit Frühstück, 3 Abendessen, Eintrittsgelder, Führungen. Eine namentliche Anmeldung per Mail: marga.mueskens@gmx.de oder telefonisch unter 0 28 33 / 8 79 37 95 sollte baldmöglichst erfolgen.

Die Anmeldung ist verbindlich mit der Überweisung einer Anzahlung von 100 Euro auf das Konto bei der Volksbank an der Niers: kfd-Dekanat Goch, BIC: GENODED1GDL, IBAN DE27 3206 1384 4601 2130 23, Kennwort: Studienfahrt Luther.

K.K.

SpielerMix – offene Runde der kfd:



Mittwoch,
8. Februar,
15 bis 17 Uhr,
im
Antoniusheim



Was bringt die Welt
zum Leuchten?
Trotz Schatten und Dunkelheit
hier und dort?
Fang an!
Entzünde einen Funken,
werde durchlässig
für das Licht,
hier und heute - aus Liebe.

Susanne Brandt

Die KAB lädt am Sonntag, dem 12. Februar, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein und beginnt mit der Messfeier um 8.30 Uhr in der St.-Antonius-Pfarrkirche.

Anschließend finden das gemeinsame Frühstück und die Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Antoniusheim statt.

Den Abschluss des Vormittages bildet das Gebet an der Kapelle der Arbeit.

K.K.



Der KKV

meldet...
für Februar

Die Mitglieder des KKV Kevelaer (Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung) treffen sich zu ihrer monatlichen Veranstaltung am Donnerstag, den 16. Februar, um 14.30 Uhr zum geistlichen Gespräch mit ihrem Präses Domkapitular Pfarrer Rolf Lohmann im Priesterhaus.

Pfarrer Rolf Lohmann wird über die christlichen Problemstellungen der Kirchen berichten. Ferner wird er über die vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr „375 Jahre Kevelaer-Wallfahrt 1642-2017“ informieren. Zu dieser Gesprächsrunde sind alle Mitglieder und interessierte Gäste herzlich willkommen.

Mitglieder und Gäste melden sich bitte bis zum 10. Februar unter Telefon 35 52 bei F.J. Probst, per E-Mail unter probst@fjgp.de oder unter Telefon 30 32 bei A. Plönes an. G.P.



Für unsere kleinsten Gemeindemitglieder von ca. 0-6 Jahren feiern wir in St. Antonius Kleinkindergottesdienste. Wir treffen uns dazu im großen Pfarrsaal in St. Antonius, Kevelaer. Ein Team bereitet diese Wortgottesdienste immer kindgerecht vor. Sie beginnen um 10.30 Uhr und dauern ca. 25 Minuten.

Der nächste Termin ist am: Sonntag, den 5. März, um 10.30 Uhr im großer Saal des Antoniusheimes.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne wenden an: Pastoralreferentin Stefanie Kunz, Telefon 97 52 61 - 30, oder per Mail: kunz-s@bistum-muenster.de S.K.

Kleinkinder-
gottesdienste
in St. Antonius,
Kevelaer

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Eine gute und eine schlechte Nachricht

Immer wieder ruft der Pfarrer in den Gottesdiensten seine Gemeinde zu Spenden auf, denn die Kirche muss dringend renoviert werden. Heute verkündet er: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute Nachricht ist, dass unsere Gemeinde genügend Geld hat, um unsere Kirche zu renovieren.“ Staunend nimmt es die Gemeinde zur Kenntnis. Der Pfarrer fährt fort: „Die schlechte Nachricht ist: Noch immer steckt das Geld in euren Portemonnaies.“

Zeitfrage

Lorenz erzählt seinem Freund Bruno: „Ab nächsten Samstag darf ich mit zur Ministrantenstunde. Da muss ich um Viertel vor Neun losgehen, um pünktlich zu sein. Ich habe aber Angst, zu spät zu kommen, weil ich keine Uhr habe.“ – „Ist doch ganz einfach“, beruhigt ihn Bruno, „du wartest, bis die Kirchturmuhren neun Uhr schlägt – und eine Viertelstunde vorher gehst du los.“

Wie praktisch

Die Gemeinde hat einen neuen Gemeindefereenten zugeteilt bekommen. Beim ersten gegenseitigen Kennenlernen fragt der Pfarrer: „Sind Sie eigentlich verheiratet?“ – „Nein“, antwortet der Neue, „aber ich mache trotzdem alles, was man mir sagt.“

Der kleine Junge liegt in seinem Bettchen und schaut gnädig zu seinen Eltern: „Ich werde jetzt beten. Braucht Ihr noch was?“

In eigener Sache

Nach diesem Februar-Gemeindebrief für St. Antonius-Innenstadt gibt es wieder einen Pfarrbrief für unsere ganze Pfarrei, der für die Monate März, April und Mai gilt.

Der nächste Gemeindebrief erscheint für den Monat Juni.

Redaktionsschluss für den Juni-Gemeindebrief ist Mittwoch, 17. Mai.

Bitte nicht vergessen! ph

GlaubensGESCHICHTEN

Thomas und das Kalenderblatt

Alles wie immer, denkt Thomas am Morgen. Und irrt sich. Er steht auf, geht ins Bad, später Frühstück. Dann kommt, was immer kommt. Er geht zum Kalender und reißt ein Blatt ab. Mit dem Tee in der Hand. Auf dem neuen Blatt steht ein Satz, den er liest, aber nicht richtig. Er nimmt das Blatt mit auf seinen Platz, schmiert sich ein Brot und noch eins für die Arbeit. Als er sein Brot einpackt, liest er das Blatt noch einmal. Da steht: *Alles Böse hat seinen Ursprung in einem verächtlichen Blick*. Thomas kaut sein Brot, trinkt Tee und weiß nicht. Er packt die Tasche und fährt ins Amt. Es ist wie immer.

Ist es aber doch nicht. Auf der Fahrt und im Büro bleibt ihm der Satz hängen, irgendwo im Gedächtnis: *Alles Böse hat seinen Ursprung in einem verächtlichen Blick*. Thomas arbeitet im Jobcenter. Heute kommen wieder Kunden, Menschen, die Arbeit suchen. Viele wollen arbeiten, andere kommen, um ihre Unterstützung nicht zu verlieren. Thomas kennt seine Leute. Schaut sie sich an und hat schnell einen Eindruck. Vielleicht zu schnell, denkt er.

Der Satz macht ihm zu schaffen. Thomas weiß nicht genau, wie er aussieht, wenn er „seine“ Leute anschaut. Kann es sein, fragt er sich, dass ich manchmal so



gucke wie von oben herab? Ich auf meinem sicheren Stuhl, andere die Bittsteller. Das könnte sich einschleichen mit den Jahren, fürchtet Thomas.

Das Kalenderblatt liegt auch in der Mittagspause noch neben ihm. *Alles Böse hat seinen Ursprung in einem verächtlichen Blick*. Thomas weiß, dass er so nicht sein will. Für Hochmut gibt's keinen Grund. Als könnte ich etwas dafür, dass ich Arbeit habe, dass es mir gut geht. Als hätte ich das verdient. Jetzt klopft der nächste Kunde an die Tür. Thomas prüft kurz seinen Blick und ruft ihn herein.

Michael Becker

Der **GEMEINDEBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für den Innenstadtteil. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns siebenmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, G. Probst, G. Reinhard, E. Rotthoff; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rotthoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Einlegearbeiten:** E. Boers, Fam. Bossler, M. Groothusen, Fam. Heckens, A. Hecker, N. Muellemann, M. Ophay, Fam. Pichmann, Fam. Schmidt, C. Schlootz, Fam. Verhülsdonk, Fam. Werthmanns; **Auslegearbeiten:** M. Bach, M. Hacks, C. Schlootz, H. Schwabe; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die Juni-Ausgabe: Mittwoch, der 17.5.2017. ★
